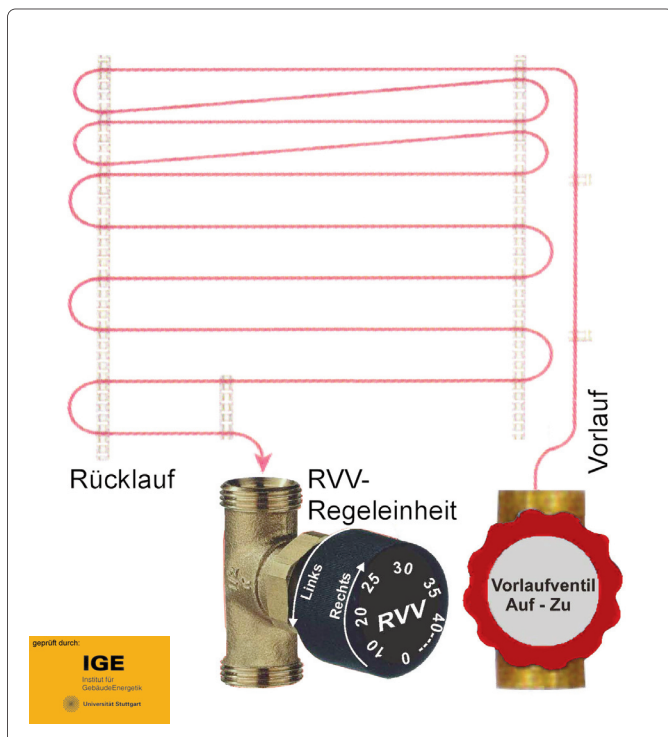




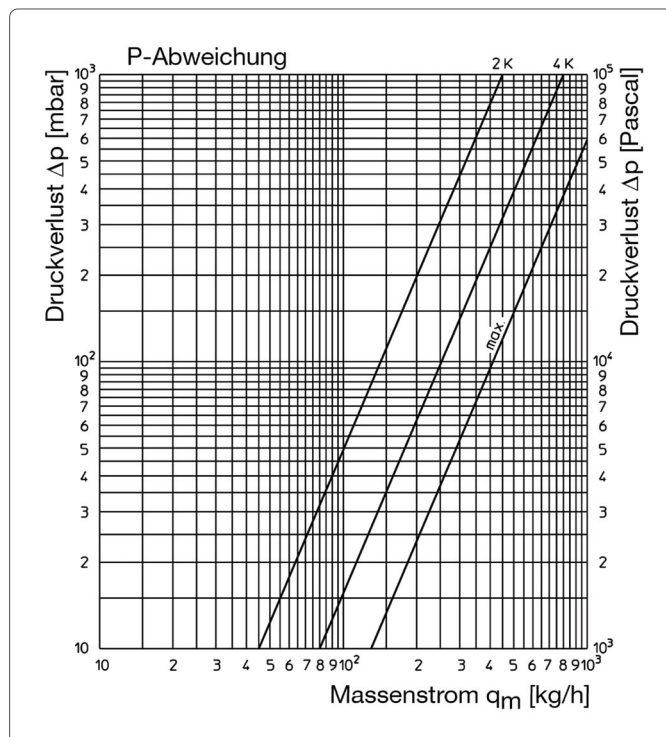
Einbauhinweise

Die RVV-Regeleinheit ist ausschließlich für die Altbau-Nachrüstung zu verwenden. Die RVV-Regeleinheit wird in den Rücklauf jedes Heizkreises der Fußbodenheizung eingebaut. Vor den Verteiler ist eine Absperrvorrichtung zu montieren. Eine korrekte Einstellung der Heizungs- und Mischerkennlinie ist vorzunehmen. Es muss eine kontinuierliche Wärmezuführung zum Verteiler mittels Umwälzpumpe gewährleistet sein.

Ungeregelte Umwälzpumpen sind mit einem Überströmventil auszustatten oder es ist eine drehzahlgeregelte Pumpe einzusetzen. Beim Einsatz der RVV-Regeleinheiten in Altanlagen beachten Sie bitte, dass die Heizungsanlage vor dem Einbau der Regeleinheiten gründlich gespült werden muss.

Wenn RVV-Regeleinheiten in Unterputzschränke montiert werden und die Wände nur 11,5 cm dick sind, so ist zu beachten, dass bei einem normalen Einbau die Gesamttiefe nicht ausreicht. Daher müssen hier Vor- und Rücklauf-Verteilerstamm vertauscht werden. Der Rücklauf befindet sich oben, weiter hinten, und der Vorlauf unten und somit vor den Rücklaufrohren.

Regelungshinweise



1. Die RVV-Regeleinheit wird entsprechend der Heizlastberechnung eingestellt, z. B. bei 20 °C Raumtemperatur und der tiefsten Außentemperatur ergibt sich eine maximale Rücklaufftemperatur von 35 °C.
2. Die RVV-Regeleinheit auf 35 °C einstellen.
3. Eine Raumtemperatur in Abhängigkeit weiterer Parameter wird sich einstellen.
4. Soll die Raumtemperatur gesenkt werden, die RVV-Regeleinheit zudrehen (nach rechts), z. B. auf 30 °C.
5. Soll die Raumtemperatur erhöht werden, die RVV-Regeleinheit aufdrehen (nach links), z. B. auf 40 °C.
6. Die Änderung der Raumtemperatur wird sich, bedingt durch die Wärmeenergie im Estrich, erst nach einigen Stunden einstellen.
7. Die Einstellung bei normalen Temperaturbedingungen im Raum vornehmen. Der Einfluss durch direkte Sonneneinstrahlung auf den Estrich oder andere Fremdwärme ist zu vermeiden. Gegebenenfalls die Einstellarbeiten wiederholen. Weitergehende Einstellungen sind nicht notwendig.
8. Soll der Fußbodenheizkreis komplett geschlossen werden, muss dieses am Vorlaufventil erfolgen, da die RVV-Regeleinheit immer einen geringen Durchfluss hat.

